



kultur kongress zentrum

eisenstadt

mattersburg

raiding

oberschützen

güssing

Presseinformation | Eisenstadt, 09. März 2015

Alles Walzer und andere Vergnüglichkeiten

Konzert

Julia Stemberger versprüht im Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt gemeinsam mit den Österreichischen Salonisten längst vergangenen Walzer-Zauber. Zu Melodien etwa von Strauss, Dvořák und Piaf liest die Schauspielerin aus Werken von Alfred Polgar und Armin Berg. Ein Abend mit Kaffeehausflair und Schmunzelgarantie.

Donnerstag, 09. April, 19.30 Uhr, Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

Zum Konzert

"Alles Walzer und andere Vergnüglichkeiten" nennt sich das gemeinsame Programm von Julia Stemberger und den Österreichischen Salonisten, das bezaubernde Arrangements von transviennesischen Musikstücken im 3/4 Takt mit schwungvollen Geschichten abseits der Walzerseligkeit unter einem Titel vereint. Denn während das renommierte Sextett Stücke von Richard Strauss (Rosenkavalier-Walzer), über Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Antonín Dvořák, Dmitri Schostakowitsch bis hin zu Edith Piaf bietet, liest die Schauspielerin aus humoristischen Texten der altösterreichisch-jüdischen Großmeister Alfred Polgar und Armin Berg.

Über Julia Stemberger

Julia Stemberger wurde am 29. Jänner 1965 in Wien geboren. Direkt nach ihrer Matura feierte sie in "Herzklopfen" (1984, Regie: Walter Bannert) ihr Kinodebüt und wurde anschließend von Michael Schottenberg an das Wiener Schauspielhaus geholt. Bis in die frühen Neunziger arbeitete sie u. a. mit den Theaterregisseuren Peter Zadek, George Tabori und Peter Stein zusammen. Von 1993 bis 1999 war Stemberger u. a. als Eliza im Musical "My Fair Lady" an der Wiener Volksoper zu sehen.

Ebenso führte sie ihre Karriere im Kino- und Fernsehbereich fort. 1990 erhielt die Künstlerin den Französischen Darstellerpreis für ihre Rolle in "Erwin und Julia" (1990, Regie: Götz Spielmann). 1996 wurde die Wienerin mit der Romy als beste Schauspielerin ausgezeichnet und gewann 1997 den Goldenen Löwen für "Freier Fall" (1996, Regie: Christian Görlitz). Durch ihre Zusammenarbeit mit Dieter Wedel in "Der Schattenmann" (1994) und "Der König von St. Pauli" (1997) wurde sie endgültig einem breiten Publikum bekannt. Mit dem österreichischen Regisseur und Kameramann Xaver Schwarzenberger hat die Künstlerin fünf große TV-Projekte abgedreht, darunter "Andreas Hofer – Die Freiheit des Adlers" (2001) oder das NS-Drama "Annas Heimkehr" (2002).

Die 50-Jährige ist aber nicht nur eine versierte Charakterdarstellerin, sondern auch sehr musikalisch. Sie spielt Quer- und Blockflöte sowie Klavier und hat eine Gesangsausbildung absolviert. Sie tritt bei Musikabenden mit ihrer Schwester Katharina Stemberger und mit ihrer Mutter Christa Schwertsik auf. Mit ihrem Ex-Ehemann, dem Geigenvirtuosen Christian Altenburger, leitete sie bis 2005 das österreichische Klassik-Festival "Mondseetage".

Über die Österreichischen Salonisten

Die vielseitigen Musiker aus ganz Österreich, allesamt Musikpädagogen, Kammer- und Orchestermusiker, widmen sich in diesem 2005 gegründeten Ensemble der sogenannten Salonmusik, wie man sie früher in den feinen Kaffeehäusern und Tanzsalons hören konnte. Sentimentale Tangos & Milongas, feurige Czardas und Paso Dobles, Balkanmusik, schwungvolle Walzer, Musette, Filmmusik, Latin Jazz und alte Schlager versetzen das Publikum in die Zeit der 20er- und 60er-Jahre.

Mit Spielwitz, mitreißender Virtuosität und unterhaltsamer Präsentation lassen Peter Gillmayr (1. Violine), Kathrin Lenzenweger (2. Violine), Judith Bik (Violoncello), Roland Wiesinger (Kontrabass), Peppone Ortner (Klarinette/Saxophon) und Wieland Nordmeyer (Klavier) die ganze Bandbreite dieses fast schon vergessenen Genres wieder aufleben. Das Ergebnis reicht vom Salonmusik-Sound der „I Salonisti“ aus Bern über Strauß- Klänge bis zur Latin-Jazzcombo, Zigeunerkapelle, Babelsberger Filmorchester oder Max Raabe.

Für den unverwechselbaren Klang des Ensembles zeichnet dessen vielfach ausgezeichnete Arrangeur verantwortlich, der junge Filmkomponist Gerrit Wunder. Er ist u.a. Gewinner des ASCAP Filmmusik-Wettbewerbs in Hollywood, Vertragskomponist bei "Scorekeepers", einer der größten US-amerikanischen Film- und Fernsehmusik-Agenturen, und arbeitet in Los Angeles u.a. mit Starkomponist Mike Post an der TV- Serie "Law and order" und mit Hans Zimmer zusammen.

Zu den regelmäßigen Bühnenpartnern der Salonisten zählen neben Julia Stemberger auch Erwin Steinhauer, Nina Proll, Gregor Bloëb, Britta Ströher, Oscar Imhoff, Christoph Wagner-Trenkwitz, Agnes Palmisano, Fritz Karl, Wolfgang Böck, Karl Markovics und Cornelius Obonya. Erfolgreiche Produktionen gab und gibt es u.a. auch mit Klaus Maria Brandauer, Christiane Hörbiger, Timna Brauer, Elias Meiri, Peter Matic, Mercedes Echerer, Gerhard Tötschinger, Franz Suhrada oder Barbara Wussow. Die Salonisten konzertieren bei renommierten Klassik-, Kammermusik-, Crossover-, Literatur- und Theaterfestivals in ganz Europa.

Informationen & Tickets

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt
 Franz Schubert-Platz 6 | 7000 Eisenstadt
 T: +43-2682-719-1030 | F: DW 1013
 eisenstadt@bgld-kulturzentren.at
 www.bgld-kulturzentren.at
 Karten: € VVK 26,- / AK € 29,-



Pressekontakt

Andrea Mandl
 T: +43-2682-719-1024
 andrea.mandl@bgld-kulturzentren.at

Pressekontakt

Mag. (FH) Tamara Gmaschich
 T: +43-2682-719-1027
 tamara.gmaschich@bgld-kulturzentren.at

Ticketpartner

Ticket-Center | Kultur-Service Burgenland
 T: +43-2682-719-3000
 www.kultur-burgenland.at
Ö-Ticket
 oeticket.com

Partner & Sponsoren

